

  0  später lesen

14. Juni 2017 | 00.00 Uhr

Xanten

Musikalischer Abend auf höchstem Niveau im Dom

Xanten. Der junge kammerchor düsseldorf und das Raschèr Saxophone Quartet überzeugten die Zuschauer. **Von Lisa Rößeler**

Es war ein einzigartiges Konzert, mit dem der junge kammerchor düsseldorf und das Raschèr Saxophone Quartet im Xantener Dom auftraten. Um Leben und Tod sollte es gehen. Die Beschäftigung des Menschen mit seiner Sterblichkeit zog sich durch das vielfältige



Programm.

Der junge kammerchor düsseldorf hat einen Konzertabend als Gesamtkunstwerk geschaffen, bei dem die Darbietungen präzise zur Thematik passen, sich ergänzen und zu einer umfassenden Darstellung der Werke und Ansichten verschiedener Künstler zu dem Thema Leben und Tod führen. Eine weitere Einzigartigkeit bestand durch die Zusammenarbeit mit dem Raschèr Saxophone Quartet. Die eröffnende Kantate "Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit" von Johann Sebastian Bach spielten die beiden Klangkörper, unterstützt von Orgel, Violoncello und Kontrabass in einer Bearbeitung von Hermann Max. Das Raschèr Saxophone Quartet musizierte dabei mit so wunderbar klarem und zugleich weichem Klang, dass sich die Interpretation von alter Musik auf diesen vergleichsweise modernen Instrumenten von selbst rechtfertigt. Für sich allein schafft dieses Quartett schon ein einmaliges Klangerlebnis, in Verbindung mit dem Chor ergibt sich eine neue faszinierende Klangmischung. Die Gesangssolisten Katharina van Nahmen (Sopran), Miriam Ritter (Alt) und Sebastian Klein (Bariton) sangen hervorragend, der Chor unter der Leitung von Mathias Staut zeigte sofort, dass er sich auf dem höchsten Niveau dessen, was man "semi-professionell" nennt, befindet.

In den vom Chor allein vorgetragenen Stücken "Der Mensch lebt und bestehet", einer Motette von Max Reger, und "Asleep" für sechsstimmigen Chor von Pascal Martiné bewies Mathias Staut mit dem Kammerchor Präzision und Ausdruckskraft. Auch das Raschèr Saxophone Quartet bot zwei Stücke allein dar. Den Contrapunctus XIV aus Bachs Kunst der Fuge und "Abschied" von Krzysztof Penderecki spielte das Quartett meisterhaft. Christine Rall (Sopransaxophon), Elliot Riley (Altsaxophon), Andreas van Zoelen (Tenorsaxophon) und Kenneth Coon (Baritonsaxophon) erzeugen einen unbeschreiblichen Klang. Mal wie eine Orgel, doch viel flexibler, mal dicht wie ein Streichquartett und dabei immer klar, dynamisch und transparent.

Zum Schluss präsentierten Chor und Quartett eine Uraufführung: die "Berliner Messe" von Arvo Pärt, einem der bedeutendsten lebenden Komponisten, in einer Bearbeitung von Andreas van Zoelen für Chor, Saxophonquartett und Orgel. Arvo Pärts unverwechselbare Tonsprache ist auf wenige Harmonien reduziert, die geschickt miteinander kombiniert werden und umso komplexere Klanggebilde erzeugen. Diese konnte der Chor mit glasklarer Intonation zur Geltung bringen.

Quelle: RP

Weitere Artikel im Ressort

Xanten
Stadt Xanten stellt Konzept für Wirtschaftswege vor >

Xanten
Anrufer spähen Senioren aus >

Xanten
Jugendherberge Xanten mit mehr Übernachtungen >

Lokalsport
Hannah belohnt sich mit zwei Medaillen >

Xanten

Mehr aus dem Web



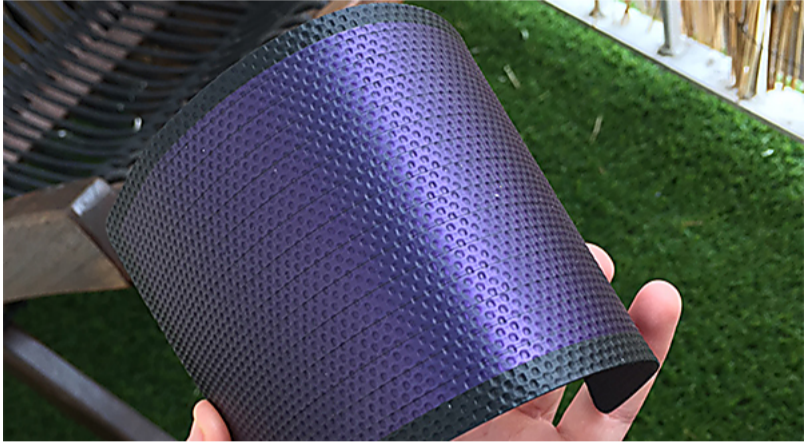
Kerrygold
Warum irische Kühe nur die Hälfte der Milchmenge einer Hochleistungskuh geben?



SOLARANLAGE
Staat gibt Anreiz für Solaranlagenkäufer – in einfachen 3 Schritten zur Solaranlage für Ihr...



StayFriends
Spannende Studie – Was Klassenfotos verraten!



Solaranlage vom Fachmann
Guter Rat für Hausbesitzer: Jetzt auf Solar umstellen

Content Anzeigen empfohlen von  **Outbrain**

Mehr von RP ONLINE



Remscheid
Stadt prüft Fehlbuchungen im Jobcenter



Tories und nordirische Unionisten
Doch keine Einigung – Gespräche in Großbritannien dauern an



"Promi Shopping Queen"

Jürgen allein unter Shopping Queens



Kreis Recklinghausen

Vier Verletzte nach Schüssen – Täter flüchtig

empfohlen von  outbrain

Diskussion

Ihre Meinung zum Thema ist gefragt

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung zu:

Xanten: Musikalischer Abend auf höchstem Niveau im Dom












Beachten Sie dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare.

☐ Mich über weitere Kommentare per Mail benachrichtigen

Einloggen, um zu kommentieren

[Kommentar schreiben](#)  [nach oben](#) 

Top Services

-  Digitale Prospekte
-  Mercedes-Benz
-  Vermögens-Check
-  Schwarzwald
-  Pausenspiele
-  RP Apps
-  Newsletter
-  RSS Feeds
-  Themen
-  Archiv
-  Finanz- und Wirtschaftsthemen

Verlag

- Rheinische Post
Mediengruppe
- Pressemitteilungen
- Karriere
- Kundenservice

Folgen Sie uns auf



Facebook



Twitter



Google+

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

[Datenschutz](#)

[AGB](#)

TROCKENE AUGEN?



Lang anhaltende Linderung bei erhöhtem Feuchtigkeitsbedarf

[Abo/Service](#) | [ePaper/RP-App](#) | [Anzeige aufgeben](#)

[Schlagzeilen](#) | [Digitale Prospekte](#) | [RP Trauer](#) | [RP-Forum](#) | [Spiele](#) | [weitere >>](#)

RP ONLINE
14. JUNI 2017

Suchbegriff eingeben



anmelden

[🏠](#) [NRW](#) [POLITIK](#) [WIRTSCHAFT](#) [SPORT](#) [KULTUR](#) [PANORAMA](#) [REISEN](#) [DIGITAL](#) [MEHR...](#)

+++ Eilmeldung +++ Hunderte Feuerwehrleute im Einsatz: Mehrere Menschen sterben bei Hochhaus-Brand in London



Grow up.

Drive



Mehr erfahren

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Zu hohe Messwerte in NRW

Nitrat – die Gefahr aus der Gülle



Jetzt Sprinterwochen.
Überzeugen Sie sich selbst.

> Hier zum Angebot



Direkt zu



Düsseldorf | Neuss | Mönchengladbach |
Krefeld | Duisburg | Leverkusen |
Solingen | Meerbusch | Alle Städte

